

Jesus sagte zu den elf Jüngern:

»Geht in die ganze Welt hinaus. Verkündet allen Menschen die Gute Nachricht. Wer glaubt und sich taufen lässt, den wird Gott retten. Wer nicht glaubt, den wird Gott verurteilen. An folgenden Zeichen sind die Menschen zu erkennen, die an mich glauben: Sie werden in meinem Namen Dämonen austreiben und in unbekannt Sprachen reden. Wenn sie mit bloßen Händen Schlangen anfassen und tödliches Gift trinken, wird ihnen nichts passieren. Kranken werden sie die Hände auflegen, und sie werden gesund.«

Nachdem Jesus, der Herr, das zu den elf Jüngern gesagt hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen. Er setzte sich an die rechte Seite Gottes. Die elf Jünger zogen los und verkündeten überall die Gute Nachricht. Der Herr war mit ihnen am Werk und bestätigte ihre Worte durch viele wunderbare Zeichen.

*Markusevangelium 16, 15-20
(BasisBibel)*

Die Gute Nachricht verbreiten: Das ist die Aufgabe die Jesus den 11 Jüngern aufgegeben hat.

Auch an uns: Denn jeder, der getauft ist, ist berufen, in die Nachfolge zu treten. Nur so kann die Gute Nachricht in uns bleiben und wachsen. Nur so können wir andere für die Sache Jesu begeistern.

Also machen wir uns – genauso wie die Jünger damals – auf dem Weg. Und glauben daran, dass uns das tödliche Gift der Schlange (was auch immer die *Schlange* ist) nichts anhaben kann.